

Wann hilft „Azubi-Invest“?

- Leistungen des Projekts „Azubi-Invest“ werden bei Bedürftigkeit von Auszubildenden des beruflichen Schulzentrums Luisenstr. 29 gewährt, wenn gesetzliche Hilfen nicht ausreichend greifen.
- Durch die finanzielle Unterstützung kann die Notlage gemildert werden. Ziel ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung.

Was sind das für Notlagen?

- Krankheit
- Unglücksfälle
- Trennung, Scheidung
- Wegfallende Finanzierungen

Um welche Zielgruppen handelt es sich?

- Flüchtlinge*
- Migranten
- Sonstige Schülerinnen und Schüler in Notlagen

* Mit Beginn der Ausbildung können bestimmte Sozialleistungen wegfallen, wenn die gesetzlich festgelegte Aufenthaltsdauer vor Beginn der Ausbildung nicht erfüllt ist. Es besteht dann kein Anspruch auf BAB (Berufsausbildungsbeihilfe) und andere Zuschüsse.

Woher kommt das Geld?

- Die Berufsschule ist Vermittler zur „Michael Besler Stiftung“. Die Michael Besler Stiftung entscheidet über die Vergabe der finanziellen Zuwendungen an die Auszubildenden.
- <http://www.michaelbesler.de/projekte>

Die Schulsozialarbeit berät und prüft

- Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter des beruflichen Schulzentrums erkennen in den Beratungsgesprächen die persönliche und finanzielle Notlage der Auszubildenden. Die Hilfesuchenden müssen sich bereit erklären, alle notwendigen Unterlagen an die „Michael Besler-Stiftung“ zu übermitteln, die zur Prüfung der finanziellen Notlage erforderlich sind.

Elgard Auerbach: Telefon: 089 51505938
Reinhard Haslinger: Telefon: 089 233-32641
Gina Meiler: Telefon: 089 233-32639

Was müssen Sie als Betroffene/r tun?

- Vereinbaren Sie einen Termin mit der Schulsozialarbeit.

Sie möchten das Projekt unterstützen? Spenden Sie!

- Michael Besler Stiftung
 Stadtsparkasse München DE96 7015 0000 1002 7060 65 BIC SSKMDEMM